

Ranglistenturnierordnung

Fassung vom 1. Januar 2011 - Version 1/2011

ALLGEMEINES	3
KATEGORIEN DER RANGLISTENTURNIERE	3
GENEHMIGUNG	3
ANKÜNDIGUNG	3
TURNIERDAUER	3
REGELN	4
INHALT DER AUSSCHREIBUNG	4
TURNIERBEZEICHNUNG	4
TEILNEHMER	4
WERTUNGSDISZIPLINEN	5
MODUS	5
ORGANISATIONSPAUSCHALE	5
PREISE	5
SPIELGERÄTE	5
TECHNISCHES EQUIPMENT	6
ERGEBNISSE	6
RANGLISTEN	6
VERANTWORTUNG DER AUSRICHTER	6

Allgemeines

Diese Turnierordnung legt die grundsätzlichen Anforderungen, Regelungen und Abläufe der Ranglistenturniere zur Wertung für die offizielle Deutsche Tischfußballrangliste fest. Sie gilt als Ergänzung der in der DTFB-Spielordnung festgelegten Regelungen und bietet eine Orientierungshilfe für die Organisation. Geringfügige Abweichungen sind nach Absprache mit dem Vizepräsident Sport möglich und in der Ausschreibung bekannt zu machen.

Kategorien der Ranglistenturniere

Der DTFB unterscheidet als Verantwortlicher der Deutschen Tischfußballrangliste folgende Turnierkategorien, deren Ergebnisse in die Ranglisten einfließen:

- Weltranglistenturniere jeglicher Art, die in Deutschland ausgetragen werden
- DTFB-Challengerturniere

Genehmigung

Der Status eines Ranglistenturniers wird vom DTFB als Zuständigem für die Deutsche Tischfußballrangliste vergeben. Bewerben können sich für die Austragung eines DTFB-Challenger alle Mitgliedsverbände des DTFB. Die Landesverbände können die Turnierausrichtung an Mitgliedsvereine delegieren. Die Vergabe eines Ranglistenturniers an private Institutionen bzw. Privatpersonen ist nicht vorgesehen.

Jeder Landesverband ist berechtigt, beliebig viele Challenger je Turnierjahr anzubieten.

Weltranglistenturniere werden auch ohne gesonderten Antrag für die Ranglisten gewertet. Bei den Challengerturnieren gilt der beantragende Landesverband als Veranstalter.

Ankündigung

Challenger-Turniere müssen mindestens 6 Wochen vor Ausrichtung als solche beim Vizepräsident Sport unter Beilage der Turnierausschreibung beantragt werden (Mail an: challenger@dtfb.de). Eine vollständige Ausschreibung hat dem Antrag auf Ausrichtung beizuliegen.

Der Vizepräsident Sport entscheidet über die Vergabe innerhalb einer Woche. Die Bekanntmachung erfolgt im [Turnierkalender](#) auf der DTFB-Webseite.

Turnierdauer

Challenger-Turniere sind auf einen Austragungstag beschränkt. Es ist streng darauf zu achten, dass der Spielbetrieb an einem Turniertag nicht länger als 12 Stunden dauert.

Regeln

Es wird nach den offiziellen Tischfußballregeln des ITSF gespielt.

Inhalt der Ausschreibung

Die Turnierausschreibung hat folgende Informationen zu enthalten:

- die Bezeichnung des Turniers
- den Namen des Veranstalters und Ausrichters inkl. Kontaktmöglichkeit für Voranmeldungen
- den Beginn und die Uhrzeit für die Siegerehrung des Turniers
- den Ort der Austragung (Name und Adresse)
- die Anzahl und der Typ der Spieltische
- die Disziplin (Doppel oder Einzel)
- die maximale Anzahl der Teilnehmer
- Tag und Zeit des Meldeschlusses
- die Höhe der Gebühren (Organisationspauschale) inkl. Verfahren, wie die Zahlung zu erfolgen hat
- Preise (Pokale oder Urkunden)
- Infos zum Catering (Essen und Trinken vorhanden?, Mitbringen von Speisen erlaubt?)
- eventuelle Vorbehalte zur Änderung der Ausschreibung

Für Challenger-Turniere gelten folgende zeitliche Festlegungen:

Einlass:	10.00 Uhr
Anmeldung:	11.00 – 12.00 Uhr
Spielbeginn:	12.10 Uhr
Siegerehrung:	22:30 Uhr

Turnierbezeichnung

Die Challengerturniere tragen folgende Bezeichnung:

„<Bundeslandname> DTFB Challenger-Turnier“ (Beispiel: Hessisches DTFB Challenger-Turnier)

Zusätzliche beschreibende Angaben bzw. Einbringung von Städte- oder Sponsorennamen sind möglich. Abweichungen von diesen Regelungen sind mit dem Vizepräsident Sport im Vorfeld abzustimmen.

Teilnehmer

Die Berechtigung zur Teilnahme an Deutschen Ranglistenturnieren ist in der Spielordnung des DTFB geregelt. Ausnahmen von diesen Vorgaben müssen bei Challenger-Turnieren vom Vizepräsident Sport oder dessen Vertreter genehmigt sein und in der Ausschreibung stehen. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

Wertungsdisziplinen

Ein Challenger-Turnier besteht aus einer Disziplin, einem offenen Doppel oder einem offenen Einzel.

Modus

- Alle Teilnehmer spielen eine Hauptrunde, deren Begegnungen nach dem Schweizer System (mit Buchholzzahl) ermittelt werden. Die Hauptrunde besteht aus 6 bis 10 Runden (abhängig von dem Verhältnis Tischanzahl zu Anzahl der Teams).
- Die besten Teams der aktuellen Rangliste werden zu Turnierbeginn gesetzt (Setzanzahl ist abhängig von der Anzahl der Teams).
- In der Hauptrunde werden entweder ein Satz auf 7, zwei Sätze auf 5 (Unentschieden ist möglich) oder zwei Gewinnsätze auf 5 Siegtore gespielt (dies ist abhängig von dem Verhältnis Tischanzahl zu Anzahl der Teams).
- Abhängig von der Anzahl der Teams gibt es unterschiedliche Play-Offs; Profi-KO (die besten 8 bzw. 16 Teams), Amateur-KO (die nächsten 8, 16 oder 32 Teams) und das Neulinge-KO (die nächsten 8, 16 oder 32 Teams) mit zwei bzw. drei Gewinnsätzen auf 5 Tore gespielt.
- Dabei werden die Spieler gemäß deren Platzierung aus der Hauptrunde gesetzt (1-8; 2-7; 3-6; 4-5).
- Es findet neben dem Finale ein Spiel um Platz 3 statt.

Organisationspauschale

Die Organisationspauschale für Challenger Turniere beträgt 5 Euro je Teilnehmer. Junioren zahlen 2 Euro. Teilnehmer, die nicht Mitglied in einem DTFB-Landesverband sind, zahlen 3 Euro Zuschlag.

Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

Preise

Bei einem Challenger-Turnier erhalten die Sieger (Plätze 1 bis 3) Pokale und/oder Urkunden und/oder Medaillen, die vom Ausrichter zu stellen sind. Bei größeren Turnieren ist ein Preis für den Amateursieger zu stellen.

Stehen dem Ausrichter weitere Preise von Sponsoren zur Verfügung, steht es dem Ausrichter frei, wie diese Preise hinzuaddiert werden. Auszahlung von Geldpreisen ist nur über Sponsoring möglich. Geld- und Sachpreise werden bei der Siegerehrung ausgezahlt. Bei Nichtanwesenheit verfällt der Anspruch auf die Preise. Nicht abgeholte Preise gehen an die Deutsche Tischfußballjugend (DTFJ).

Spielgeräte

Für die Ausrichtung eines Challenger-Turniers sind mindestens 4 baugleiche Tische erforderlich. Als Richtgröße bei der Planung ist ein Verhältnis von einem Tisch je 6 Teilnehmer (Doppel) anzusetzen. Die maximale Teilnehmeranzahl ist auf das neunfache der Spieltische beschränkt (Beispiel: bei 6 zur Verfügung stehenden Spieltischen können nicht mehr als 54 Doppel

teilnehmen).

Die Spieltische müssen bis 10 Uhr am Turniertag spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein. Gespielt wird mit den vom DTFB für diesen Tischtyp zugelassenen Originalbällen. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten. Challenger-Turniere sind ausschließlich auf DTFB-Partnertischen zu spielen.

Technisches Equipment

Mindestvoraussetzung bei Turnieren von bis zu 4 Tischen ist:

- 1 PC
- zusätzlicher Monitor oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens

Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 5 Tischen ist:

- 1 PC
- großer Monitor (mindestens 32 Zoll) oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
- Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe

Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 9 Tischen ist:

- 1 PC
- Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
- Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe

Ergebnisse

Die vollständigen Ergebnisse der Turniere sind innerhalb von einer Woche nach Turnierende an den Ranglistenwart des DTFB (Mail an: challenger@dtfb.de) zu melden, der die Ergebnisse in die Deutsche Tischfußball-Rangliste einarbeitet, die auf der [DTFB-Webseite](#) zu finden ist.

Das Ergebnis ist nach den Vorgaben des DTFB-Ranglistenwarts abzuliefern.

Ranglisten

Die aktuellen Ranglisten sind auf der [DTFB-Webseite](#) zu finden. Informationen zur Punktwertung sind unter diesem [Link](#) aufgeführt.

Verantwortung der Ausrichter

Die Ausrichter von DTFB-Ranglistenturnieren sind verpflichtet, die Interessen des DTFB zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen des Tischfußballsports geschädigt werden könnte. Beschlüsse des DTFB sind einzuhalten und der Ausrichter wird den DTFB von jeglicher Art der Haftung freihalten. Durch Vergabe des Status „Deutsches Ranglistenturnier“ entstehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem DTFB.